

Heinrich Heine

307

396

Leipzig, 28. 5. 40

Sehr geehrter Herr Professor !

Erst jetzt erhalte ich mit der Abrechnung meiner Bank die Überweisung von R.M. 300 - durch die Mon. Germ., wofür ich hiermit dankend quittiere.

Gleichzeitig erlaube ich mir Ihnen meine Anzeige Ihrer Schrift über den Kaisertitel in der Histor. Zechr 162 zuzusenden, möchte aber bemerken, dass ich darauf noch einmal demnächst in einem kleinen Aufsatz (vielleicht in der Zechr. f. deutsche Geisteswissenschaft) zurück kommen werde.

Das nächste soll dann ein Aufsatz für das Deutsche Archiv über Ockham und seine politische Schriftstelleri sein, doch wird das noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da ich zuerst die Ausgabe des ungedruckten Traktats weiter fördern möchte.

Herrn Prof. Kämpel habe ich ins Feld berichtet über die Mezenberg-Edition nach dem Probedruck, und ich darf hoffen, dass er Ihnen bald antworten wird, damit der Druck beginnen kann.

Mit den aufrichtigsten Empfehlungen

Ihr ergebenster

Rich. Scholz

old
n
burg